



München, 28. Mai 2020

Verhaltensregeln und Hygienekonzept zum  
Pfungstraining der Jugend vom 02.06 bis 05.06.2020

Liebe Ammerlander Jugend und Eltern,

für die Durchführung unserer Trainingswoche möchten wir euch gerne auf einige Regeln, die ihr in den letzten 8 Wochen sicher schon verinnerlicht habt, und einige spezielle Abläufe hinweisen, die es uns erlauben das Training den offiziellen Handlungsempfehlungen gemäß durchzuführen. Wir zählen auf euer Verantwortungsbewusstsein und eure Solidarität.

- Abstandsgebot einhalten
- Hygienemaßnahmen sind einzuhalten (Hände waschen etc.)
- Betreten des Clubhauses nur mit Mund-Nase-Maske
- Keine Gruppenbildung
- Umkleiden ist nur im Freien möglich
- Nach dem Training müssen wir leider das Gelände wieder verlassen, Freibäder öffnen erst ab 8. Juni. Bitte keine Spielereien im Wasser !

**Betreten des Clubhauses** bitte nur in dringenden Fällen. Beim Betreten bitte das bereitstehende Desinfektionsmittel nutzen. Es sollten sich nicht mehr als 2-3 Personen im Clubhaus befinden, sonst bitte draußen warten.

**Toilettenbenutzung**; wir haben im Clubhaus nur eine Toilette geöffnet, bitte vermeidet Warteschlangen an der Treppe – an der Treppe hängt ein FREI / BESETZT Schild, das zu nutzen und zu beachten ist.

Sollte Bedarf bestehen, werden wir **Getränke** aus dem Kühlschrank vor der Hütte aufstellen.

**Trainingsablauf:**

Wir haben **Trainingsgruppen von 3 bis max. 5 Schiffen** gebildet. Es werden immer nur 3 Gruppen in etwa zeitgleich aber örtlich getrennt auf dem Gelände sein. Bitte beachtet den **Terminplan**. Jede Gruppe wird durch ein Schlauchboot auf dem Wasser betreut. Für das Training erhält jeder ein Funkgerät zur Übermittlung der Trainingsanweisungen, das im Nachgang desinfiziert wird.

**An Land:**

1. Die Trainingsgruppen treffen sich am vereinbarten Treffpunkt mit ihrem Trainer – Abstandsgebot
2. Kurze Vorbesprechung des Trainingsablaufs
3. Boote aufbauen – immer nur 2 heben einen Opti vom Gestell, Trainer kann Hilfestellung leisten, bzw. ein 420er Team kümmert sich um sein Schiff, der Trainer kann Hilfestellung leisten, in diesen Fällen ist MN-Maske zu tragen, sofern Abstand nicht eingehalten werden kann.
4. Bauwagen ist immer nur einzeln zu betreten, vor der Treppe bitte keine "Rudelbildung" oder der Trainer reicht Ruder, Rigg etc. einzeln jedem heraus

Die Gruppen slippen getrennt nacheinander, die Bootslänge bestimmt den Abstand, beim slippen helfen nur die Trainer, es sollte nur eine Person auf dem Steg sein – sonst ist MN-Maske zu tragen

**Auf dem Wasser:**

1. Jeder hat einen **Buff** an um in erforderlichen Situationen temporär einen Mund-Nasen-Schutz anlegen zu können
2. Jeder erhält über Funk die Trainingsanweisungen
3. Beim Anlaufen des Stegs ebenfalls bitte "Rudelbildung" vermeiden, einer nach dem anderen legt an, sobald der Steg frei ist, folgt der nächste

Ich hoffe es sind nicht zu viele Regeln, aber auf dem Wasser wird alles weitgehend normal ablaufen. Auch die Wind- und Wetterprognosen für kommende Woche sind sehr gut und ich hoffe wir haben endlich wieder viel Freude auf dem Wasser.

Wir freuen uns auf Euch

Eure Trainer